



Nadeshkinsdaja 56

28 Mai
3 Juni 84

Lieber Freund

Meine 'Beichte' hat länger, als gewöhnlich,
auf sich warten lassen. Der Grund liegt
daran, dass meine Beichte bei mir gerade
zu einer Zeit anlangte, wo ich absolut
nicht im Stande war mich zu einem
Schriftsteller aufzuraffen. Der Monat
Mai ist bei uns immer nicht sowohl
der Wonnemonat, als der Fleißmonat.
Er ist vollständig von dem Examine und
allem, was drum und dran hängt
eingenommen: alle möglichen Commissionen
Sitzungen, die sich Stunden lang bezüglichen
Versammlungen, Studentenarbeiten, die
zu ihren Erledigungen verschiedene
Gänge und Fahrten erfordern u. s. w.
Sage mir mit mir wohl der Kunstst
dass ich schon auf's Hart gezogen bin,
diesmal auf 2 Stunden Essensbe-
fahrt von Petersburg. So muss ich

man fortwährend bis unter das Jahr.
In der Folge, wo ich stets nach Hause
kam, bin ich mehr oder weniger unzufrieden
hig etwas anders zu thun, als die gewöhnlichen
Pläne anzupacken, und die Tage eben, wo
ich in der Stadt wüthete, habe ich alle
Kühnheit (und Freyheit!) voll zu thun, um
den Fruchtbaren, die an mich gestellt
werden, zu gewinnen. Und das sind es,
mehrfach. Bald soll ich einem der bereits
abschließenden Studenten eine Stelle
verschaffen, bald dem Universitätsrath
die Vertheilung eines Privatdozenten
in orientalisches Schriftthum darzustellen.
Denn vornehmlich die nachher als
zahlreiche gewordenen jungen Orientalen
hätten mit ihrer diese Nationen
oder deren Plänen zu vernünftigen Arbeit
ten. Aber und dann die Faszis, die
in diesem Jahr wegen typographischer
Schwierigkeiten sich so verspätet
haben, dass gerade im April - Mai
die Hauptarbeit zu machen war. Und es
geht ein Tag nach dem andern, u.
ein Woche nach der andern, und das

Resultat ist, dass ich selber zu
erkennend, zu Arbeit gar niemals
kam. Die beste Zeit geht auf verloren
den fremden Arbeiten. Der einzige
Probst ist der, dass ich allmählich hier
um mich eine kleine Schaar ^{junger} Privatdozenten
versammeln sehe, die mit der
Zeit, wie sie alle am Leben und gesund
bleiben - was leichter bei mir zu
sein schien als zweifelhaft ist, ...
auch bei Kozow, dem Herausgeber der
Zu Berlin - , istenfalls von sich reden
und ihre Leser werden. Der ungewöhnliche
harte Einfluss den ich auf diese kleine
Schaar gehabt habe und noch habe
muss mir eben der ^{erwartet} ~~erwartet~~ ^{Wirk} ~~Wirk~~
die hauptsächlich seit, derselben zu Stande
zu bringen ersetzen. In einem Worte
ich bin immer mehr und mehr zum Stud
meister geworden, und meine Rolle
als productiver gelehrter ist wohl aus
gespielt. Nach 3 Jahren werde ich
Emeritus und würde den Schulplan
nicht länger die Professur aufgeben.

Soon fürchte ich, dass ich es nicht be-
wey bringe, meine kleine Herde in ein
andere Kisten zu überlassen. - Unter
diesen Umständen musste ich daran denken
das was ich in früheren Jahren gesammelt
anderweitig fruchtbarer zu lassen. Ich
habe dabei meine Jahrbücher in Kops.
Ich habe dieselben von Vloten angekauft
und theilweise schon abgeschrieben. Ich heile
ich große Stücke auf diesen jungen
Schüler de Joze's und hoffe, dass er die
Edition zu Stande bringen wird.
Da ich selber gar nicht mehr in Stand
da sein würde diese Edition zu
machen, so heile ich für das Beste
es zu verfahren. Meine Copien für
meine eigene Schule zu mir zu be-
halten, hielt ich für nicht Zweck
gemäss, weil ich denselben andern
Lehrern zuweisen für die kürzeren
Verhältnisse ^{für} angemessener halten mus-
te. Und dann ist für solche Editionen
gewiss Leiden den in jeder Beziehung
passendste Ort. De Joze's directe
Leistung ist durch nichts zu ersetzen

S. 74
An dem Konowzoo, den durch eine kubrische
Studie in Trappend, gesammelt ist, habe
ich schon seit 4 Jahren an Mednikow
einen speziellen Schüler (Broschda.) bei
dem Lehren Mednikow beschäftigt, sich speziell
mit der Historie - Geographie mit
Dienst an etnem ich umfangreichen
Werk, das auf Kosten der russ. Palästina
praktisch geteilt wird und eine systema-
tische Darstellung alles was in der ge-
ographischen und Historie - Geographie
an Nachrichten über Palästina zu finden
ist bis zur Zeit der Kreuzzüge. Es ist also
sehr fruchtbar historische Studien zu betreiben.
Es ist mein desquintat Nachfolger, selbst
mein Collegen durch meine Unterstützung
frei wird. Als zweiten Mitarbeiter, der dem
Mednikow's besoldete Broschda denken
einzunehmen soll, habe ich mich einen
ich begabten jungen Mann ausserwählt,
der eben seiner 4-jährigen Laufbahn absol-
viert hat und den ich von Kertsch an
in spezielle Schulung nehme. Aus dem
selben möchte ich einen Spezialisten für den
Islam machen. An solcher Lehrern von hier muss
unbedingt Mangel sein, und doch haben

wir solche sehr nöthig. Ich behalte der jungen
Hann noch 2 Jahre hier, dann will
ich ihn auf ein $\frac{1}{2}$ Jahr zu Tabor nach
Königsberg schicken, und schlusslich
möchte ich ihn am liebsten auf
1 Jahr zu Dir schicken, wenn Du nämlich
bis dahin vollständig an einer deutschen
Universität sich etabliren soltest. Ist
das nicht der Fall, so wird die Sache
schwieriger. — (s. 11).

Ich habe Hr. David Ginzburg überredet auf
eine Nothdurft die von mir einige Zeit
Arabisches Codex der geographisch-
Mauswil. Zuzaldirat (انوار الجغرافية)
frisch herauszugeben. Er bringt das auf
ein und die Sache ist schon in Angriff
genommen. Ich hoffe, dass dem Arbeiter
damit ein grosses Dienst geleistet ist,
namentlich für sprachliche Untersuchun-
gen. —

Ueber das Schicksal des Hofrathes weiss
ich nichts. Ueber die Citirung seiner
bei Herausgabe altarab. Gedichte hier
ich ganz seiner Ansicht: Die Zeit
die auf das Aufsuchen aller dieser

Citate verstreut ist, wäre viel
besser auf Editionen unedirter Stücke
verwendet. Von allen müsste die
Celtic de Spiritus - Papyrus (im Papir)
herausgegeben werden mit 20 Stk ein
wahres Gemme, das in England
sich kein Fortsetzen von Wright's
arab. Arbeiten findet und selbst
nicht finden wird. Browne
ist zu sehr besetzt als u. G. erweilt.
und Devan scheint sich auch
... nach den syrischen zuwenden
zu wollen. ^{والتاريخ!}

Die Verse bei der Nothdur 47, ¹¹ $\frac{1}{2}$ ¹¹ $\frac{1}{2}$
sind mir durchsichtiger unmetrisch
zu sein. Vermuthlich sind sie auch
gar nicht bestimmt gewesen
metrisch zu sein. —
Vor Brown's Handl ich erhielt
eine in Dakovic lithogr. Arab.
schriftige die Wahrscheinl., die
interessant genug ist. — Ich fahre
fort zu glauben, dass es doch
jammer schade ist, dass er unter
die

Atkinsen gegangen ist.

In Hause geht es bei mir
ebenso elend, wie bisher und
ist ~~die~~ alle Aussicht auf Besserung
so gut wie ausgeschlossen.

Nun, da hast Du also mein
Beicht. Was sie Dir zu lang
geworden ist, so hast Du selber
daran schuld: Volenti non fit
injuria! —

Von Herzen alles Gute Dir
in der Hoffnung wünscht
bleib ich stets

Dein

ych

Y. Rosen

